

Mitteilungsblatt

Herausgeber:

Nr. 61

Der Rektor der Kunsthochschule
Berlin (Weißensee)
Bühningstraße 20, 13086 Berlin

20. Dezember 1999

Inhalt:

2

Seiten

**Änderung der Ordnung für die Ernennung von Meisterschülern an der
Kunsthochschule Berlin-Weißensee vom 22.12.1992:**

Der Akademische Senat der Kunsthochschule Berlin-Weißensee hat am 26.10.1999 gemäß § 61 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz) in der Fassung vom 05. Oktober 1995 (GVBl. S. 727), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.10.1999 (GVBl. S. 545), die Änderung der Ordnung für die Ernennung von Meisterschülern an der
Kunsthochschule Berlin-Weißensee vom 22.12.1992 beschlossen.

1. In **§ 4 Abs. 5 Satz 1** werden die Wörter „der zuständigen Abteilung“ gestrichen.
2. In **§ 5 Abs. 1** werden die Wörter „der entsprechenden Abteilung“ gestrichen.
3. **§ 5 Abs. 2** erhält folgende Fassung:
Die Ernennungskommission setzt sich aus jeweils einem Professor der Fachgebiete, drei akademischen Mitarbeitern sowie drei Studierenden (des 8. und 9. Semesters) mit beratender Stimme zusammen. Bei fachgebietsübergreifenden Meisterschülerarbeiten kann die Ernennungskommission durch Lehrende mit beratender Stimme entsprechend der Aufgabenstellung des Studierenden erweitert werden. Diesbezügliche Vorschläge können vom Studierenden eingebracht werden.

4. In § 6 Satz 2 werden die Wörter „der betr. Abteilung“ gestrichen.

Der Akademische Senat der Kunsthochschule Berlin-Weißensee hat am 14.12.1999 gemäß § 61 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz) in der Fassung vom 05. Oktober 1995 (GVBl. S. 727), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.10.1999 (GVBl. S. 545), die Änderung der Meisterschülerordnung vom 22.12.1992 beschlossen:

1. § 4 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„Voraussetzung für die Ernennung zum Meisterschüler oder zur Meisterschülerin ist das zweisemestrige Meisterschülerstudium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee.“

Die Änderungen in treten am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Kunsthochschule Berlin (Weißensee) in Kraft.